

## UND EIN ORT DER BEGEGNUNG

Unsere Kirche gibt uns Verwurzelung in der Vergangenheit und Kraft für die Zukunft. Wir fühlen uns verbunden mit den Menschen, die hier durch viele Jahrhunderte hindurch gebetet, ihre Kinder getauft und ihre Mitmenschen auf dem letzten Weg begleitet haben.

Die Kirchengemeinde St. Martinus lebt aber nicht nur in der Geschichte, sondern auch im "Jetzt". Traditionen wie Palmsonntag, Erntedank und das Patrozinium sind in Dietingen mit Leben erfüllt.

Der Kirchturm mit Uhr und seinen Glockenschlägen ist für viele Dietinger zentral und wichtig.



## SIE SIND GEFRAGT

Helfen Sie, unsere Kirche zu retten. Sie können mit einer Spende oder durch Einbringung von Eigenleistung unterstützen. Für Eigenleistung fragen Sie gerne beim Kirchengemeinderat nach.

Für Geldspenden wählen Sie den entsprechenden Verwendungszweck.

Damit wir uns bei Ihnen bedanken können, bitten wir um Ihre Anschrift. Gerne lassen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung (ab 100 €) zukommen.

**Ihr Kirchengemeinderat Dietingen.**  
**Von Stadion Str. 2**  
**89134 Blaustein-Arnegg**  
**KathPfarramt.Arnegg@drs.de**



**RETTEN.  
ERHALTEN.  
ERLEBEN.**

**MEHR INFORMATIONEN UNTER  
WWW.SE-BLAUTAL.DRS.DE**

**ST. MARTINUS  
DIETINGEN**



**WWW.SE-BLAUTAL.DRS.DE**

## UNSERE KIRCHE - EIN HISTORISCHES BAUWERK

Die Pfarrkirche in Dietingen wurde im 7./8. Jhd. gegründet. Darauf deutet das Patrozinium zum Heiligen Martin hin. Urkundlich wird sie erstmals 1236 erwähnt. Der mittelalterliche Dachstuhl und der Altar tragen die Jahreszahl 1493. In dieser Zeit erhielt der Dreiachtel-Chor, der sich an das Kirchenschiff anschließt, ein Netzgewölbe, das schöne Schlusssteine zieren. Das hohe Alter des Kirchenbaus bezeugt der massive, im unteren Bereich noch romanische Turm, der kurz nach 1500 auf die heutige Höhe aufgestockt wurde. Eindrucksvoll stellt sich der auf 1426 datierte Taufstein dar - verziert mit Christuskopf und Hirschen. Die einschiffige Kirche, die sich inmitten des ummauerten Kirchhofs erhebt, ist aufgrund ihres Alters ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung und daher streng denkmalgeschützt.

*(Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker)*





## UNSERE KIRCHE - EIN KULTURDENKMAL

## UND SANIERUNGSFALL

## SANIERUNGSPHASEN 2018 - 2021

## KOSTEN DER SANIERUNG UND AUFZUBRINGENDE SPENDEN

### Zustand des Daches:

- Erhebliche Schäden an der Dacheindeckung
- Längsaussteifung am Dachtragwerk statisch nicht ausreichend
- Einzelne Sparren des Dachtragwerks bis zu 60 cm gegen den Westgiebel geneigt



Schadhafte First-  
verbindung bei  
Binderespärre 1

### Feuchtigkeit im Mauerwerk und Innenraum:

- Feuchtigkeit gelangt über das Mauerwerk in den Kircheninnenraum
- Aufwendiges Begasungsverfahren gegen verbreiteten Nagekäferbefall im Kircheninnenraum



Pilzgeschädigter  
Auflagerbereich  
bei Gespärre 5



Bodenöffnung  
am nördlichen  
Gestühlsboden

### 2018:

- Einbau einer Drainage um die gesamte Kirche und Maurerarbeiten

### 2019:

- Instandsetzung der Dachkonstruktion an Kirchenschiff und Turm, sowie Erneuerung der Dacheindeckung
- Putz- und Malerarbeiten an der Fassade

### 2020:

- Begasungsverfahren zur Behebung des Holzschädlingsbefalls
- Einbau einer Lüftungsanlage
- Rückbau und Erneuerung des Gestühlsbodens und der Holzwandverkleidungen
- Behebung von Feuchteschäden
- Erneuerung der Haustechnik
- Restaurierungsarbeiten (u.a. an Skulpturen und Gemälden)

### bis 2021/2022: Orgelsanierung

- Reinigung und technische Instandsetzung
- Rekonstruktion der originalen Windversorgung – Bau eines neuen Balges

### Kosten Sanierung

1. Kirche	1 368 000€
2. Orgelsanierung	35 000€
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1 403 000€</b>

Den Großteil der Kosten übernimmt die Diözese. Eine Förderung erfolgt durch das Landesdenkmalamt. Vorhandene Eigenmittel der Kirchengemeinde in Höhe von ca. 123 000€ wurden bereits eingebracht.

### Folgende Spendensumme oder Eigenleistung muß durch unsere Kirchengemeinde aufgebracht werden:

1. Sanierung Kirche	35 000€
2. Orgelsanierung	35 000€
<b>Gesamte Spendensumme</b>	<b>70 000€</b>



Die Mittel für die Orgelsanierung müssen komplett von der Kirchengemeinde erbracht werden.



RETTEN.  
ERHALTEN.  
ERLEBEN.

MEHR INFORMATIONEN UNTER  
[WWW.SE-BLAUTAL.DRS.DE](http://WWW.SE-BLAUTAL.DRS.DE)